

Frohmedizin

Artikel vom 27.07.2006 aus www.drstrunz.de/aktuelles/frohmedizin.html

Aerzte warten in aller Regel, bis der Mensch krank wird. Bis er in ihre Praxis kommt. Und dann kümmern sie sich um ihn, besser gesagt um seine Krankheit. Und zwar in hervorragender Weise, unter Aufopferung ihres Privatlebens auch nachts, unter Einsatz aller technisch machbarer Mittel. Das ärztliche Gelöbnis lautet merkwürdigerweise ein bisschen anders, nämlich „die Gesundheit zu erhalten und wieder herzustellen“.

Da steht kein Wort von Krankheit: Da steht, der Arzt sollte dem Menschen die Gesundheit erhalten. Er hat sich also an gesunde Menschen zu wenden und ihre Gesundheit zu erhalten. Er hat nicht abzuwarten, bis der Mensch krank wird und seine Praxis betritt. Und wenn der Arzt einmal nicht aufgepasst hat, wenn der Mensch krank geworden ist, so steht in dem Gelöbnis, dann hat er die Gesundheit wieder herzustellen. Also nicht etwa die Krankheit zu behandeln, nicht etwa Zuckerkrankheit mit einer Tablette zuzudecken, nicht etwa den Blutdruck mit einer Tablette einfach zahlenmässig abzusenken, sondern er hat die Gesundheit wieder herzustellen. Das heisst ganz praktisch dass Medikamente, Tabletten, Pillen vielleicht anfangs, kurzfristig eingesetzt werden können und müssen, aber ganz sicher nicht auf Dauer. Denn ein Leben mit Medikamenten ist ja wohl keine Gesundheit.

Und so kommen die Mediziner zunehmend auf den Begriff der Vorsorge. Der Präventiv-Medizin. Ca. 3% der Mittel im Gesundheitswesen werden für diese Art der Medizin aufgewendet. Nur 3%. 97% sind da für Reparatur-Medizin.

Das Dumme ist, dass Präventiv-Medizin nicht funktioniert. Es nützt nichts, mit erhobenem Zeigefinger dem Menschen zu drohen: wenn du weiter rauchst bekommst du Lungenkrebs. Hören die etwa auf? Wenn du weiter Alkohol zu dir nimmst stirbst du an Leberzirrhose: Hören die Menschen auf, täglich Wein zu trinken? Wenn du dich nicht bewegst, gehen die Gelenke kaputt und du bekommst einen Herzinfarkt. Bewegen sich jetzt alle jeden Tag? Wenn du Uebergewicht hast, bekommst du doppelt so häufig Krebs. Nun....die Zahl der Dicken steigt.

Frohmedizin schildert dem Menschen, dass das Leben auch leicht, schlank, glücklich, fröhlich sein kann. Und wie leicht man das erreicht, nämlich durch Bewegung-Ernährung-Denken. Und dass man dann, wenn man sich diesen erstrebenswerten Zielen zuwendet, für welche die Leute sich leicht begeistern lassen, plötzlich die Gesundheit nebenbei geschenkt bekommt.

Das ist Frohmedizin

Neugierig geworden? Das Buch Frohmedizin von Ulrich Strunz gibt es beim Heyne-Verlag